

»Freiräume für Bürgerträume«

2. NEWSLETTER

Zwischennutzung von Brachflächen, September 2006

Inhalt der aktuellen Ausgabe

- Merkblätter zu Unfallschutz und Versicherung bei Zwischennutzungen

Projekte, Berichte

- Großschocher: Unbeschwert e.V. eröffnet Seilkletteranlage
- Lindenau: Strohballenhaus auf dem Gelände der Nachbarschaftsgärten
- Gohlis: Bürgerverein regt Zwischennutzung von Brachflächen an
- Tag der offenen Tür MuKo
- Selbstnutzerprojekt „Cranach-Lofts“

Termine

- Einladung zum Freiflächensalon am 6. Oktober
- 12. und 13. Oktober: 2. Leipzig-Akademie Stadtumbau und Stadterneuerung
- 14. Oktober: Veranstaltung zur Blockentwicklung Josephstraße

Veröffentlichung Merkblätter Unfallschutz und Versicherung

Pünktlich zum Freiflächensalon erscheinen die Merkblätter zum Thema Unfallschutz und Versicherung bei der Zwischennutzung von Flächen. Kurz und knapp werden die wichtigsten Dinge dargestellt. Da sich keine allgemeine Regel finden lässt, dienen die aufgeführten Beispiele zur Orientierung im speziellen Fall.

Die Blätter sind über das ASW erhältlich: Telefon 0341-123 5432; heike.will@leipzig.de und liegen im Agenda 21 Büro in der Otto-Schill-Straße 1 sowie in den Quartiersmanagements aus.

PROJEKTE – PROJEKTE – PROJEKTE – PROJEKTE – PROJEKTE – PROJEKTE – PROJEKTE

Unbeschert e.V. eröffnet Seilkletteranlage in Großschocher

Mit der Errichtung einer kleinen Seilkletteranlage sowie einer Wippe und Sitzbänken wurde am 23. September der erste Bauabschnitt zur Gestaltung eines öffentlichen Spielplatzes vor dem Ärztehaus in der Gerhard-Ellrodt-Straße in Großschocher fertiggestellt. Zu diesem Anlass organisierte der Verein ein kleines Fest mit Geschicklichkeitsspielen, Lotterie und Karussell. Die Einnahmen des Tages werden für weitere Bauabschnitte verwendet. Der Bau der Spielgeräte wurde durch eine Projektunterstützung der Stiftung „Bürger für Leipzig“ sowie Sachleistungen der gegenüber ansässigen Firma Spielraum ermöglicht. Der ausschließlich ehrenamtlich arbeitende Verein hat für die Nutzung und Gestaltung der Fläche einen Mietvertrag mit der Eigentümergruppe des Ärztehauses abgeschlossen und sorgt neben dem weiteren Aufbau von Spielgeräten für die Pflege der Anlage.



Weitere Informationen: Unbeschwert e.V. – Frau Becher,
email: gebae@web.de

Strohballenhaus auf dem Gelände der Nachbarschaftsgärten

Die Musterkompostanlage auf dem Gelände der Nachbarschaftsgärten in der Josephstraße braucht eine dauerhafte Unterbringung für Material und Mitarbeiter. Geplant war zunächst ein einfacher Unterstand. Nach einem Besuch im Ökodorf Siebenlinden in der Altmark stand der Entschluss schnell fest, das Bauwerk als Strohballenhaus auszuführen. Der Vorteil: ökologisches, regional erzeugtes und billiges Material, das ideal für den Selbstbau geeignet ist und gute Energiewerte hat.

Mit Baukosten von ca. 4.000 Euro, ungezählten Arbeitsstunden und sehr vielen Sachspenden wird hier der erste Leipziger Strohballenbau entstehen, der durchaus bewohnbar wäre.

Der Lindenauer Stadtteilverein freut sich über Unterstützung. Zu folgenden Terminen werden noch tatkräftige Helfer gesucht:

Montag 25.9. bis Freitag 29.9.2006 - Lehmputz herstellen und verputzen

Bürgerverein Gohlis regt Zwischennutzung auf Brachflächen an

Für drei Flächen auf deren Potenzial zur Zwischennutzung der Bürgerverein durch Aushänge aufmerksam gemacht hatte, wurde Interesse bekundet:

An der Ecke **Wiederitzscher/Magdeburger Straße** liegt eine Brachfläche, auf der sich ein alter, halb zugewachsener Sandkasten befindet. Anwohner des gegenüber liegenden Wohnblocks hatten den Wunsch geäußert, hier eine Spielfläche für die in der Nachbarschaft wohnenden Kinder anzulegen. Auch der Eigentümer des Blocks hat seine Bereitschaft bekundet, sich im Interesse seiner Mieter an einer Gestaltung und Sicherung der Fläche zu beteiligen. Für den Fall, dass die Fläche auch für die Öffentlichkeit nutzbar wird, hat der Bürgerverein Gohlis angeboten, die Trägerschaft und damit die Haftung zu übernehmen. Im Oktober findet ein gemeinsames Treffen von Mietern, Eigentümer, Bürgerverein und Agenda-Büro statt, um sich über die Ziele der Nutzung und Gestaltung sowie das weitere Vorgehen abzustimmen.



Für die Fläche **Menckestraße 36** hat das Museum des Schillerhauses für die Einrichtung eines kleinen Parkplatzes für Museumsbesucher Interesse geäußert. Derzeit hat das Museum keinen Besucherparkplatz und zudem besteht auf der Straße vor dem Museum Parkverbot. Zu welchen Bedingungen dieser Wunsch der Nutzung realisierbar ist, wird derzeit geprüft.



Für eine große Brachfläche an der **Kasseler Straße 48** hat sich eine Tagesmutter gemeldet, die in einem benachbarten Haus sieben Kinder betreut. Auch hierbei steht die Spielnutzung der Fläche im Vordergrund. Eine Unterstützung durch den Bürgerverein wäre auch hier denkbar, wenn sich noch andere Interessenten aus dem umliegenden Block oder der näheren Umgebung finden.

Nähere Informationen: Leipziger Agenda 21, Ralf Elsässer, Telefon 212 64 50, post@leipzigeragenda21.de

Tag der offenen Tür in der MuKo

Bei Kaffee und Kuchen des Leipziger Tafel e.V. genossen die begeisterten Besucher am Nachmittag des 24. September das Konzert der Musikalischen Komödie. Daneben konnte man sich am Stand des Urban-Kompetenzzentrums und des ASW über die geplante Gestaltung des Parkplatzes und über freie Flächen zur Zwischennutzung informieren. Der Lindenauer Stadtteilverein veräußerte Taler zur Unterstützung der Lindenauer Nacht im kommenden Jahr.



Selbstnutzerprojekt „Cranach-Lofts“

Die ehemalige Stahlfederfabrik in der Lützner Straße 124-126 wird durch die GbR „Cranach-Lofts“ umgebaut. Neben großzügigen Wohnräumen gehören große Freiflächen zum Gelände, die in eine eigene Parklandschaft umgestaltet werden können. Es werden noch Nutzer gesucht.

Nähere Informationen unter: <http://www.selbstnutzer.de> oder im Selbstnutzertreff, Dorotheenplatz 3 b, 04109 Leipzig, Telefon 0341-22 54 09 44. Ansprechpartner ist Herr Scheffen.

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Freiflächensalon

Wie bereits angekündigt, findet der zweite Freiflächensalon am **6. Oktober 2006** auf der Brachfläche Eisenbahnstraße 103/105 statt. Offizielle Eröffnung des Salons ist um 14 Uhr mit der Klappgartentour zu einzelnen zwischengenutzten Flächen im Leipziger Osten. Mit einem bunten Programm aus Aktionen, Kunst und Informationen für Kinder und Erwachsene wird auf das Potenzial der Zwischennutzung von Brachflächen in der Stadt aufmerksam gemacht.

Aktionen für Kinder und Jugendliche gibt es bereits am Vormittag ab 9 Uhr: Instrumentenbau aus Naturmaterialien, der Herstellung von Spielgeräten aus Holz, Kräuterseife kochen und ähnlichen kreative Angebote. Am Nachmittag gibt es dann auch Informationen über Gestaltungsmöglichkeiten und verfügbare Flächen. Ende des Salons ist gegen 17 Uhr.

Die Veranstaltung findet unter Schirmherrschaft der Bürgervereine Volkmarsdorf und Neustädter Markt statt und wird unterstützt durch die Stadt Leipzig und das Quartiersmanagement Volkmarsdorf. Auch Interessenten aus anderen Stadtteilen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen: Büro Heck – Frau Heck, Telefon 550 37 74, astridheck@gmx.de und Stadt Leipzig, ASW: Heike Bednorz; Telefon 0341-123 5432; heike.will@leipzig.de

2. Leipzig-Akademie Stadtumbau und Stadterneuerung am 12. und 13. Oktober

Am 12. Oktober findet im Rahmen der Leipzig Akademie von 11.30 bis 15.30 Uhr der Workshop: „FreiRäume beleben - Stadtumbau Ost“ statt. Das thematische Spektrum reicht von Informationen zum Fördermitteleinsatz im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost über rechtliche Rahmenbedingungen bei Freiflächenzwischennutzungen und temporären Nutzungen von Häusern bis hin zur Präsentation von Praxisbeispielen. Die Veranstaltung findet in den Räumen der GaraGe, Karl-Heine-Straße 97 statt.

Weitere Informationen können Sie dem Veranstaltungsflyer auf der Internetseite <http://www.komstadt-leipzig.eu/> entnehmen.

Veranstaltung zur Blockentwicklung rund um die Nachbarschaftsgärten

Anwohner, Eigentümer und Interessierte sind am 14. Oktober von 9-17 Uhr eingeladen, gemeinsam Ideen zur Entwicklung des Blocks um die Nachbarschaftsgärten an der Josephstraße in Lindenau zu finden. Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt bei Christina Weiß: Mail: litteraeweiss@arcor.de, Telefon 0341-45 12 012.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Ende des Jahres. Wenn Sie Informationen haben, die über den Newsletter mit verbreitet werden sollen, senden Sie diese bitte an post@leipzigeragenda21.de. Wir bitten Sie auch um Rückmeldung, falls Sie aus dem Verteiler gestrichen werden wollen.

Viele Grüße

Alena Bleicher (AGENDA 21)

Heike Will (ASW)